

lösen sich jedoch, wenn die Lagerung frostgeschützt erfolgt.

Im Normalfall wird ein Wechsel des Vorfilters im Rahmen der jährlichen Wartung durchgeführt.

Bei wiederholten Störungen durch Filterverstopfungen ist zuerst der Abstand der Saugleitung vom Tankboden zu überprüfen und, falls not-

wendig, zu korrigieren. Halten die Störungen an, ist eine Tankreinigung vorzunehmen. Sind die Verstopfungen auf Paraffinbildung zurückzuführen, ist zu überprüfen, ob die Heizölleitung frostsicher verlegt wurde. Als Sofortmaßnahme können Leitung und Filtertasse mit einem Warmluftgerät angewärmt werden, um das ausgefallene Paraffin aufzulösen. Auch kann vor-

übergehend der vorhandene Filter durch einen größeren Sieb- oder Sinterbronzefilter ausgetauscht werden. Langfristig aber ist dafür zu sorgen, dass die Heizölleitung frostsicher verlegt und gedämmt wird. Denken Sie daran, dass im Falle von Störungen nicht die vorübergehende Abhilfe sondern die dauerhafte Beseitigung der Ursache das Ziel sein muss.

Feuchte Luft

Am Meer ist die Luft feucht. Und in den Tropen zusätzlich warm. So sind z. B. in Trujillo, der ersten Stadt auf dem amerikanischen Kontinent, fast alle Hotelzimmer mit Klimageräten ausgestattet. Und die laufen manchmal rund um die Uhr. Wobei sie entweder im Umluftkühlbetrieb die

Raumluft herunterkühlen, im Austauschkühlbetrieb Außenluft beim Einlass in den Raum herunterkühlen oder im Ventilationsbetrieb die Innen- gegen die Außenluft austauschen. Kein Wunder, dass sie nach einer bestimmten Nutzungsdauer ausfallen. Eine Reparatur wird nötig. Da bleibt schließlich nicht nur eine Schraube übrig, sondern wird

auch schon mal die Blende weggelassen. Im vorliegenden Fall aber deshalb, weil die Ausblaslamellen nach oben gerichtet waren und die hereingeblasene Luft die darüberliegende Decke befeuchtete.

